

Das Magazin für den Mittelrhein

ganznah

- **MUSIK AM
Mittelrhein**
- **STADTPORTRÄT
Andernach**
- **HINTERGRUND
Werkstattmeister**
- **STERNSTUNDE
für Kinder**

Gewinnspiel

Gewinnen Sie
2 Karten für **Bodyguard –
Das Musical** in Köln.
Seite 7



Henning Weize

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling und der Sommer sind für viele die liebste Ausflugsaison. Passend dazu halten Sie gerade die aktuelle Ausgabe des Magazins **ganznah** der MittelrheinBahn in Ihren Händen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine ganze Reihe von Beiträgen, die Ihnen gute Ideen für schöne Ausflugsstouren entlang des Mittelrheins bieten. Lassen Sie sich durch die Lektüre der neuen **ganznah** schon einmal darauf einstimmen.

Einen guten Ruf genießt die Region am Mittelrhein auch wegen ihrer Musikkultur. Vielerorts entlang der Strecke der MittelrheinBahn können Sie regelmäßig attraktive Konzerte und häufig einzigartige Spielstätten erleben. Lassen Sie sich von uns zum Besuch des einen oder anderen Musikevents einladen. Als ganz besonderes Highlight können Sie VIP Packages für **Bodyguard – Das Musical** gewinnen. Darüber hinaus legen wir Ihnen in unserem Stadtporträt das lohnende Ausflugsziel Andernach nah. Selbstverständlich finden Sie auch wieder Informationen zur MittelrheinBahn.

In der Rubrik „Hintergrund“ stellen wir Ihnen dieses Mal den Werkstattmeister unseres Betriebswerkes in Koblenz vor. Komplettiert wird die aktuelle Ausgabe von **ganznah** durch diverse Veranstaltungstipps für die Monate April bis August und unsere beliebte Kinderseite für Ihre Kids.

Eine unterhaltsame Lektüre und weiterhin gute Fahrt wünscht Ihnen

Ihr
Henning Weize
Geschäftsführer Trans Regio

Ausgabe Frühling / Sommer 2016

Inhalt

2 GRUSSWORT

4 FREIZEIT & KULTUR: **Musik am Mittelrhein**

7 GEWINNSPIEL: **Bodyguard – Das Musical**

8 UMFRAGE

9 VERANSTALTUNGEN

10 STADTPORTRÄT: **Andernach**

12 HINTERGRUND & SERVICE: **Werkstattmeister**

14 STERNSTUNDE: **Rätsel & mehr für Kinder**

16 IMPRESSUM



Arp Museum Bahnhof Rolandseck

In reizvoller Lage thront das Kunstmuseum in Remagen im Bahnhofsgebäude mit beeindruckendem Ausblick über den Rhein und auf das gegenüberliegende Siebengebirge. Der historische Bahnhof bildet eine faszinierende architektonische Verbindung mit einem spektakulären Neubau. Alljährlich wartet das Haus mit einem hochkarätigen Konzertprogramm auf, z. B. dem traditionsreichen „Rolandseck-Festival“ für Kammermusik mit international bekannten Solisten. www.arpmuseum.org

Anfahrt: bis Rolandseck Bf



Burg Namedy

Burg Namedy, ursprünglich eine Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert, wurde 1890 in eine Schlossanlage umgebaut. Das imposante Bauwerk verfügt über festliche Säle, stimmungsvolle Salons und eine bezaubernde Gartenanlage. Das ganze Jahr über erfreut es seine Besucher mit zahlreichen Kulturevents von Konzerten bis Kunstausstellungen. www.burg-namedy.com

Anfahrt: bis Namedy Bf



Theater Koblenz

Das Theater Koblenz ist der einzige klassizistische Theaterbau am Mittelrhein. Bei seiner feierlichen Eröffnung im November 1787 wurde eine Oper von Mozart aufgeführt. Diese Tradition führt das Haus bis heute fort: Neben dem Schauspiel gehören auch Opern und Ballette, Musicals und Musiktheater zu seinem breit gefächerten Repertoire. www.theater-koblenz.de

Anfahrt: bis Koblenz Stadtmitte Bf



Alte Kirche Spay

Die einstige Pfarrkirche von Spay mit mittelalterlichen Wurzeln verfiel seit Beginn des letzten Jahrhunderts mehr und mehr. 1977 initiierte ein örtlicher Mäzen den Wiederaufbau der gotischen Saalkirche und ihre Umwandlung in ein Kulturzentrum. Seit den 1980er-Jahren finden hier regelmäßig Konzerte mit herausragenden Künstlern statt. www.franz-kraultremer-stiftung.de

Anfahrt: bis Spay Bf



Besondere Spielstätten

Musik lässt sich am besten in einem bezaubernden Ambiente genießen. Die einzigartigen Spielstätten am Mittelrhein und die gebotene musikalische Vielfalt sorgen dafür, dass Musikevents einen wichtigen Beitrag zum hohen Freizeit- und Kulturwert der Region leisten. Mit der ausgezeichneten Anbindung durch die MittelrheinBahn sind die Konzerte sehr gut zu erreichen.



Binger Bühne

Im uralten Gewölbekeller der Binger Bühne erklingt in der Regel am zweiten Freitag im Monat moderne Jazzmusik. Ziel ist die Förderung des Jazz in Bingen. Veranstaltet werden die Konzerte von der 2010 gegründeten Jazzinitiative des Binger Bühne e. V. Unbekannte und jüngere Musiker erfreuen Jazzfans durch mitreißende Liveacts. www.bingerbuehne.de

Anfahrt: bis Bingen (Rhein) Stadt Bf



Liebfrauenkirche Oberwesel

Die hochgotische Liebfrauenkirche zeichnet sich durch eine eindrucksvolle künstlerische Ausstattung aus. Dazu gehört auch der am Rhein einzigartige handgeschnitzte Goldaltar. Weit über die Region hinaus bekannt ist ihre Eberhardt/Klais-Orgel. Mit ihren 3.565 Pfeifen und 54 Registern erfreut sie bei zahlreichen Konzerten und Matineen mit faszinierenden Klängen. www.oberwesel.de

Anfahrt: bis Oberwesel Bf

Klangvolle Festivals

Jahr für Jahr treten bei den verschiedenen Musikfestivals am Mittelrhein namhafte Künstlerinnen und Künstler auf und treffen auf ein begeistertes Publikum. Entlang der Strecke kann man an vielen Orten aussteigen und spannende Konzerte jeder musikalischen Stilrichtung erleben.

TIPP

Die Festivals sind mit der MittelrheinBahn bequem zu erreichen. Informieren Sie sich unter www.mittelrheinbahn.de oder über die App MittelrheinBahn Info & Ticket.



OPEN OHR Festival 2015

Eurofolk Festival

Die historische Kulisse des mittelalterlichen Burggeländes nahe der Burgkirche in **Ingelheim** bildet die Kulisse für das 45. Eurofolk Festival. Auf zwei Bühnen spielen in der Folkszene angesagte Livebands, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm. Darüber hinaus gibt es an zahlreichen Ständen eine große Auswahl an Essen und Trinken wie auch bunte Kleidung, Musikinstrumente und andere schöne Dinge. www.eurofolkfestival.de

ROCKAUE Bonn

Die **Bonner Rheinaue**, eine ganz besondere Location im Herzen Bonns, wird seit 2015 einmal im Jahr zum Schauplatz eines Mega-Open-Air-Events. Auf vier Bühnen präsentiert die ROCKAUE zwölf Stunden lang Livemusik internationaler, nationaler und lokaler Größen aus Pop und Rock, Metal und Electronics. Bei mehreren Dutzend Liveacts kommt mit Sicherheit jeder der rund 20.000 Zuschauer auf seine Kosten! www.rockaue.de

RheinVokal Festival

Der faszinierende Klang der menschlichen Stimme steht im Fokus des mittlerweile auch überregional einen beliebten Ruf genießenden Festivals RheinVokal. Künstler aus aller Welt zieht es jedes Jahr in das wunderschöne Tal der Loreley, um der mythischen Sängerin nachzueifern. In Kirchen, Burgen und Schlössern **entlang des Mittelrheins** treten sie bei Konzerten mit ganz individuellem Charakter auf. www.rheinvokal.de

RHEINHOCH7

2016 gibt es den Auftakt für RHEINHOCH7. Das neue Musikfestival im Rheinland verbindet auf einzigartige Weise hochwertigen Musikgenuss mit rheinischer Lebensfreude. Zwischen Mai und Juli präsentiert es an ungewöhnlichen Spielstätten zwischen **Düsseldorf und Koblenz**



ROCKAUE Open Air 2015

erlesene Musik mit den Schwerpunkten Klassik und Jazz. Auf die Zuhörer warten höchst spannende musikalische Erlebnisse. www.rheinhoch7.de

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie ist das philharmonische Aushängeschild von **Koblenz und der ganzen Region**. Pro Spielzeit erfreut es Musikliebhaber aus nah und fern mit bis zu 70 Konzerten und rund 140 Musiktheatervorstellungen. Sein breites Repertoire von der großen Sinfonik über Jazz bis hin zu zeitgenössischer Musik lässt es in Konzerträumen der besonderen Art in der ganzen Region erklingen. www.rheinische-philharmonie.de

Internationale Konzerttage Mittelrhein (IKM)

Vom 18. März bis 29. Mai 2016 laden die Internationalen Konzerttage Mittelrhein **Koblenz und die Region** wieder ein. Auf die Gäste warten 14 klassische Konzerte auf verschiedenen Konzertbühnen. Auch 2016 werden wieder namhafte Künstler aus vielen Ländern zu sehen sein. www.ikm-mittelrhein.com

OPEN OHR Festival

Im fantastischen Ambiente der **Mainzer Zitadelle** findet vier Tage lang das 42. OPEN OHR Festival statt. Dieses bundesweit einmalige Jugendkulturfestival bietet ein breit gefächertes Musik-, Theater-, Kabarett- und Filmprogramm. Hinzu kommen zahlreiche Podiumsdiskussionen, Gesprächsforen und Workshops vor allem zu Themen aus Politik und Gesellschaft. www.openohr.de

Ihre Meinung interessiert uns!

*Pflichtfelder

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

Telefonnummer

Porto zahlt
Empfänger

Deutsche Post

Antwort

MittelrheinBahn
c/o Heimrich & Hannot GmbH
Lindenstraße 20
50674 Köln

ALS VIP IM MUSICAL „BODYGUARD“

Wir verlosen 5 x 2 VIP Packages für **Bodyguard – Das Musical** im Musical Dome in Köln. Freuen Sie sich auf Premium Tickets für die besten Plätze! Darüber hinaus erhalten Sie ein hochwertiges Programmheft sowie Getränke vor der Show und in der Pause an der Open Bar. Nutzen Sie für An- und Abreise kostenlos die MittelrheinBahn. Mehr Infos zur Veranstaltung unter www.bodyguard-musical.de

Und so geht's:

1. Nehmen Sie bis zum 31. Juli 2016 an unserer kurzen Umfrage auf der nächsten Seite zum Magazin **ganznah** teil.
2. Für die Teilnahme am Gewinnspiel tragen Sie Ihre Kontaktdaten in das dafür vorgesehene Absenderfeld ein.
3. Werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen einfach in den nächsten Briefkasten oder geben Sie ihn in unserem Kundencenter ab:

Trans Regio
MittelrheinBahn Kundencenter
Emil-Schüller-Straße 37
56068 Koblenz

4. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen ermittelt und von uns telefonisch benachrichtigt!

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2016.



**GEWINN-
SPIEL**

Ihre Meinung zählt

Kontinuierlich arbeitet die MittelrheinBahn an Verbesserungen für die Fahrgäste. Dies gilt für unseren Service und unsere betrieblichen Leistungen genauso wie für unser Magazin.



Mit Ihrer Teilnahme an unserer Umfrage erleichtern Sie es uns, ganznah noch attraktiver zu machen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Teilnahme und mit etwas Glück gewinnen Sie 2 Premiumkarten für **Bodyguard – Das Musical!** Für die Teilnahme am Gewinnspiel tragen Sie bitte Ihre vollständigen Kontaktdaten in das dafür vorgesehene Absenderfeld (Seite 7) ein!

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich bin: weiblich männlich

Ich bin: jünger als 18 J. zwischen 18–24 J. 25–34 J. 35–44 J. 45–59 J. 60 J. oder älter

Ich fahre mit der MittelrheinBahn (MRB). Ich bin:

Berufspendler/in Schüler/Student/in /Auszubildende/r Tourist Gelegenheitsfahrer Ich fahre nicht mit der MRB.

Kennen Sie auch vorherige Ausgaben des Magazins? Ja Nein

Die aktuelle Ausgabe ganznah habe ich aus

dem Zug der MRB einem Hotel dem Kundencenter einer Touristeninformation oder Ähnlichem bezogen.

Die aktuelle Ausgabe des Magazins gefällt mir: gut nicht so gut gar nicht

Ich lese das Magazin vorwiegend in der Bahn. ja nein unterschiedlich

Ich nehme das Magazin mit nach Hause. ja nein unterschiedlich

Das Magazin ist ein guter Service der MRB. ja nein unterschiedlich

Die Gestaltung des Magazins motiviert zum Lesen. ja nein unterschiedlich

Die thematische Auswahl der Beiträge ist vielfältig und spricht meine Interessen an. ja nein unterschiedlich

Die Rubriken des Magazins sind für mich in der folgenden Reihenfolge (1–6) am relevantesten:

(1: sehr relevant, 6: am wenigsten relevant)

Freizeit & Kultur Stadtporträt Veranstaltungskalender Gewinnspiel Hintergrund & Service MRB Kinderseite

Die Beiträge haben inhaltlich einen engen Bezug zur Region. ja nein unterschiedlich

Die enthaltenen Ausflugstipps machen Lust auf die vorgestellten Ausflugsziele. ja nein unterschiedlich

Die Preise der Gewinnspiele machen eine Teilnahme attraktiv. ja nein unterschiedlich

Wünsche zum Magazin: Beantworten Sie die letzten beiden Fragen in ein paar kurzen Sätzen, dann ist es geschafft.

Welche Themen wünschen Sie sich noch für das Magazin? Was könnte im Magazin noch besser werden?

April
 Ort: Bingen
 Anfahrt: bis Bingen (Rhein) Stadt Bf
 www.bingen.de

Binger Meisterkonzert

In der Villa Sachsen spielt an diesem Abend die international bekannte Hornistin M. L. Neunecker. Begleitet wird sie von Stipendiaten der Villa Musica. Zu hören ist u. a. Mozarts Andante F-Dur (Zauberflöte).

Termin: 9. April 2016

April
 Ort: Namedy
 Anfahrt: bis Namedy Bf
 www.burg-namedy.com

Der kleine Prinz

Auf Burg Namedy erzählt der Schauspieler Thomas Anzenhofer die bezaubernde Geschichte vom kleinen Prinzen. Begleitet wird er von der preisgekrönten Pianistin Fumiko Shiraga.

Termin: 17. April 2016

April
 Ort: St. Goar
 Anfahrt: bis St. Goar Bf
 www.st-goar.de

Musikalische Stadtführung

Diese rund zweistündige Stadtführung inkl. Besuch eines Gutausschanks lädt dazu ein, St. Goar mit musikalischer Begleitung zu entdecken.

Termine: u. a. 29. April und 6. Mai 2016

Mai
 Ort: Rolandseck
 Anfahrt: bis Rolandseck Bf
 www.arpmuseum.org

Konzert Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Ein abwechslungsreicher Konzertabend mit Zvi Plessner (Violoncello) und Myriam Farid (Klavier).

Termin: 4. Mai 2016

Mai
 Ort: Koblenz
 Anfahrt: bis Koblenz Stadtmitte Bf
 www.theater-koblenz.de

A streetcar named desire

Das Theater Koblenz bringt die erst 1998 uraufgeführte Oper „A streetcar named desire“ von André Previn in einer hinreißenden Aufführung auf die Bühne.

Termine: ab 14. Mai 2016

Mai
 Ort: Spay
 Anfahrt: bis Spay Bf
 www.franz-krautkremer-stiftung.de

Konzert mit dem Chor Vocalissimo

Mit Melodien aus Musicals, Film und Pop reißt der Thüringer Chor Vocalissimo seine Zuhörer regelmäßig zu Begeisterungstürmen hin. Der Eintritt bei diesem „Dachkonzert“ ist frei.

Termin: 21. Mai 2016

Juni
 Ort: Niederheimbach
 Anfahrt: bis Niederheimbach Bf
 www.burgen-rlp.de

Rosenfest Sooneck

Bei diesem ersten Rosenfest auf Burg Sooneck am Mittelrhein steht die Königin der Blumen im Mittelpunkt.

Termin: 11.–12. Juni 2016

Juni
 Ort: Oberwesel
 Anfahrt: bis Oberwesel Bf
 www.lanius-knab.de

Hoffest

Im Weingut Lanius-Knab in Oberwesel wird gefeiert: Kulinarische Köstlichkeiten, eine Führung durch den Gewölbekeller und tolle Jazzmusik stehen u. a. auf dem Programm.

Termin: 11.–12. Juni 2016

Juni
 Ort: Remagen
 Anfahrt: bis Remagen Hbf
 www.lebenskunstmarkt.de

LebensKunstMarkt

Nur zweimal in Deutschland gibt es diesen original provenzalischen Kunst- und Kunsthandwerkermarkt. Die Besucher erwarten ein vielfältiges Angebot – von Kunstaktionen über Ausstellungen und Straßenmusik bis hin zu kreativen Mitmachstationen.

Termin: 18.–19. Juni 2016

August
 Ort: Bacharach
 Anfahrt: bis Bacharach Bf
 www.bacharach.de

Kulinarische Sommernacht Bacharach

In Bacharach laden am vierten Augustwochenende wieder Winzer und Gastronomen zu „Beschwingt genießen in den Rheinanlagen“ ein. Verwöhnt werden die Gäste mit einer exquisiten Mischung aus Spitzenweinen, kulinarischen Leckerbissen und stimmungsvoller Musik.

Termin: 26.–28. August 2016

ganzjährig
 Ort: Mainz
 Anfahrt: bis Mainz Hbf
 www.mainz.de

200 Jahre Rheinhessen

Rheinhessen feiert 2016 sein 200-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass lädt Mainz als Metropole der Region zu einem abwechslungsreichen Geburtstagsprogramm mit vielfältigsten Veranstaltungen ein. Beteiligt sind Kultureinrichtungen, Winzer und viele mehr.

Termin: ganzjährig



Stadtporträt **Andernach**



Erstmals erwähnt wurde Andernach während der Römerzeit. Zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert entwickelte es sich von einem Hafens- und Händlerort zu einer Siedlung mit städtischem Charakter. Einen entscheidenden Markstein in der Geschichte der Stadt bildet das Jahr 1167. In diesem Jahr schenkte Kaiser Friedrich I. Barbarossa den Reichshof Andernach samt Münze und Zoll an den Kölner Erzbischof. 1794 von den Franzosen besetzt, fiel es nach der Niederlage Napoleons 1815 an Preußen. In den Jahrzehnten darauf erlebte Andernach einen wirtschaftlichen Aufschwung. Dafür sorgte u. a. auch der Bau der Rheintalbahn. Von den Zerstörungen durch Luftangriffe während des 2. Weltkriegs blieb der historische Altstadt kern weitgehend verschont. Nach dem Krieg gelang der Stadt ein erfolgreicher Neuanfang, nicht zuletzt auf der boomenden Bimssteinindustrie basierend. Heute bildet Andernach ein florierendes Mittelzentrum.

Nächster Halt Rheinkilometer 613, Andernach. Bei einem Besuch auf Burg Namedy gibt die dort residierende Prinzessin Heide von Hohenzollern (72) Tipps rund um Region und Kultur.

Was schätzen Sie als Saarländerin besonders am Leben und an der Kultur hier?

H. v. Hohenzollern: Ich liebe die Landschaft, besonders natürlich den Fluss. Außerdem schätze ich den „Rheinländer“ mit seiner Vielseitigkeit als Mensch.

Was ist für Sie als Burgeigentümerin die größte Herausforderung?

H. v. Hohenzollern: Damals war es der Wiederaufbau der Burg und heute sind es die Unterhaltskosten des Hauses. Aber mit Burg Namedy verbinde ich zu 99% Glück und zu 1% das Schlimmste, was man sich vorstellen kann.

Auf welche Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer 2016 freuen Sie sich besonders?

H. v. Hohenzollern: Auf das Mittagskonzert „Der kleine Prinz“ am 17. April. Es ist zugleich der Geburtstag von meinem verstorbenen Mann und irgendwie passt die Geschichte gut zu ihm. Die Andernacher Musiktage und auch die Konzerte der Rheinischen Philharmonie erfüllen mich außerdem immer wieder mit großer Freude.

Welche anderen Konzertstätten am Mittelrhein gefallen Ihnen besonders gut?

H. v. Hohenzollern: Das in der Koblenzer Altstadt gelegene Görreshaus ist ein wunderbarer Ort. Es ist der Sitz des

Staatsorchesters Rheinische Philharmonie. Wenn ich einmal Zeit für mich brauche, besuche ich auch gerne das Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Über den Besuch von erstklassigen Konzerten hinaus kann man wunderbar durch die Ausstellung mit ihren tollen Projekten flanieren.

Was verbinden Sie persönlich mit „Musik“?

H. v. Hohenzollern: In meinem Elternhaus bin ich mit Musik groß geworden. Später konnte ich meine Liebe zur Musik mit meinem Mann teilen. Sie war und ist immer ein großer Bestandteil meines Lebens.

Welche Ausflugsziele können Sie in Andernach empfehlen?

H. v. Hohenzollern: Andernach ist für mich die hübscheste linksrheinische Stadt. Sie liegt malerisch am Rhein und ist nicht so beengt wie viele andere Städte hier. Andernach war und ist für mich immer ein Erlebnis – in 15 Minuten kommt man durch die ganze Stadt. Alles hier ist so herrlich kompakt und die Freundlichkeit der Menschen ist ganz toll. Und ganz besonders die „Essbare Stadt“ macht sie sehr liebenswert. Natürlich ist auch der **Kaltwassergeysir** ein spannendes Ausflugsziel.

Können Sie uns ein kulinarisches Highlight in der Region verraten?

H. v. Hohenzollern: Im Sommer kann man im wunderschönen Innenhof unter Reben des Merowingerhofs in Andernach essen. Und wenn ich die Nase voll habe, dann würde ich mich im Bistro „Stilvoll“ am Markt in Andernach einquartieren.

Für guten Wein empfehle ich das Weingut Georg Mohr in Leutesdorf, Neuwied.

Ihr allerschönstes Erlebnis in Andernach ...

H. v. Hohenzollern: ... war die kirchliche Hochzeit meiner Tochter (32) im Dom. Danach wurde natürlich ausgiebig auf Burg Namedy gefeiert.

Andernach ist gut angebunden – was sind für Sie die Vorteile?

H. v. Hohenzollern: Dadurch, dass die Mittelrheinbahn auch die kleineren Bahnhöfe wie in Namedy anfährt, komme ich sehr gut in die größeren Städte wie Koblenz und Köln. In Letzterer hat meine Tochter eine Wohnung – um sie zu besuchen, benutze ich häufig die Bahn.

Wenn Sie einen Wunsch für die Stadt Andernach äußern könnten, wie würde dieser lauten?

H. v. Hohenzollern: Ich wünsche mir eine Modernisierung der Rheinstraße – vor allem faire Mieten, damit wieder Leben in diesen Stadtteil kommt.

+ Wie stellen Sie sich die Zukunft Ihrer Burg vor?

H. v. Hohenzollern: Natürlich hoffe ich, dass ich viele glückliche Gäste aus Deutschland und der ganzen Welt zu Gast habe. Und dass meine Tochter, die die Burg Namedy übernehmen wird, ein genauso fantastisches Team haben wird wie ich, denn das gibt einem den nötigen Halt, um alle Herausforderungen zu bewältigen.



Prinzessin Heide von Hohenzollern

+ Höchster Kaltwassergeysir

Mit 50-60 Metern ist er der weltweit höchste Kaltwassergeysir. Ab dem 20. März 2016 fährt das Geysir-Schiff wieder täglich zum Naturschutzgebiet Namedyer Werth.



Wussten Sie schon?

Mit dem Konzept der **Essbaren Stadt** sorgt Andernach für eine nachhaltige Grünraumplanung. Auf öffentlichen Flächen werden Nutzpflanzen wie Bohnen, Möhren oder Obst- und Beerensorten angebaut. Dabei handelt es sich oft um regionale oder seltene Sorten, die die Biodiversität stärken. So kommt die Natur in die Stadt zurück und trägt zu einem attraktiveren Stadtbild bei. Die Bürger werden zum Mitmachen motiviert und zum Ernten eingeladen. Das fördert auch eine bewusste, gesunde Ernährung.

Infos & mehr: www.andernach.de



Sebastian Kirchner *Im Fokus*

Sicherheit und Zuverlässigkeit der Fahrzeuge haben bei der MittelrheinBahn oberste Priorität. Eine besondere Verantwortung trägt dabei der Werkstattmeister.

Seit Januar 2015 hat Sebastian Kirchner die Position des Werkstattmeisters bei Trans Regio inne. Seine berufliche Laufbahn im Unternehmen begann er bereits im September 2008 – und das als Quereinsteiger. Denn nach einer Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker entschied er sich zunächst für ein Studium des Maschinenbaus. Nach zwei Semestern brach er das ihm zu theoretisch orientierte Studium ab und bewarb sich mit Erfolg als Werkstattmitarbeiter bei Trans Regio. Nach rund zwei Jahren stieg er zum Vorarbeiter auf. Parallel zu seiner Tätigkeit bildete er sich zum Meister der Kraftfahrzeugtechnik weiter. „2012 hatte ich meinen Meisterbrief in der Tasche. Trans Regio hat mir die Qualifizierung durch eine Teilzeitstelle während der Weiterbildung wesentlich erleichtert“, betont der 31-Jährige.

Großes Aufgabenspektrum

Als Werkstattmeister gehören zum Beispiel die Planung der Werkstattbelegung, die Überwachung der termingerechten Zuführung der Fahrzeuge sowie die Kontrolle der durchgeführten Arbeiten und deren Dokumentation zu Herrn Kirchners Aufgaben. In seinen Händen liegt auch die Qualifikation der Werkstattmitarbeiter durch Schulungen. Außerdem hat er noch eine besondere Aufgabe: Für die Fahrausweisautomaten koordiniert er die technische Betreuung durch das Team der Automaten-Techniker. Ein typischer Arbeitsalltag beginnt für ihn damit, sich einen Überblick über gemeldete Fehler und Störungen in der **Fahrzeugflotte** zu verschaffen. Je nach Art der Fehler stimmt er den Zeitpunkt der Behebung mit der Leitstelle und seinen Mitarbeitern ab. „Kleinere Fehler, wie zum Beispiel eine defekte Tür, lassen sich während der Standzeit am Koblenzer Hbf beheben. Bei größeren Störungen müssen

die Züge in die Werkstatt“, führt er dazu aus. Als Werkstattmeister kontrolliert er den Fortschritt der Wartungsarbeiten und steht den Mitarbeitern für Rückfragen zur Verfügung. Ist die Arbeit beendet, erfolgen die Endkontrolle und die Freimeldung an den Betrieb.

Klare Regeln für die Wartung der Züge

Jedes Schienenfahrzeug muss spätestens nach 30 Tagen oder 21.000 Kilometern zur Nachschau bzw. Wartung in die Werkstatt. Zudem darf nicht jeder Mitarbeiter alle Arbeiten ausführen. Für alle Teilbereiche wie Bremsen oder Sicherungssysteme gibt es speziell geschulte Kollegen. Hier steht die Sicherheit der Fahrzeuge an oberster Stelle.

„Zum Glück laufen unsere Fahrzeuge technisch sehr stabil. Die meisten Probleme bereiten uns Vandalismusschäden, verstopfte Toiletten oder defekte Türen“, hebt Herr Kirchner hervor. Die Frage, welche Eigenschaften man als Werkstattmeister besitzen muss, beantwortet Herr Kirchner mit einem Lächeln. Man müsse immer den Überblick behalten. Darüber hinaus sollte man über eine gute Kommunikationsfähigkeit und ein gewisses Durchsetzungsvermögen verfügen.

„Bei uns ist Teamarbeit sehr wichtig. Da muss jeder immer genau wissen, was zu tun ist“. Herr Kirchner selbst fährt übrigens vor allem in seiner Freizeit mit der MittelrheinBahn. Als sportlich aktiver Mensch kann er besonders den Klettersteig in Boppard als Ausflugsziel empfehlen. Gern trainiert er auch mit seinem Schäferhund im Verein. Apropos Familie: Mit ihr verbringt er natürlich am liebsten seine Freizeit. Ist er doch gerade zum ersten Mal Vater geworden.



Alles neu!

Nutzerfreundlicher, übersichtlicher und mit attraktiverer Gestaltung präsentiert sich die Webseite der MittelrheinBahn seit Dezember 2015. Die Seite enthält jetzt u. a. einen Abfahrtsmonitor und eine verbesserte Fahrplanauskunft. Probieren Sie es einfach aus – unter www.mittelrheinbahn.de



MittelrheinBahn mal anders – Film ab!

Im Oktober 2015 begleitete das Filmteam der Sendung MORA von ARD Alpha einen Zeichner bei der Arbeit in einem Zug der MittelrheinBahn. Zuschauer oder Reisende können dabei sowohl ihr Zeitempfinden als auch die eigene Sehgewohnheit hinterfragen.

Zu sehen ist der Film unter www.br.de, MORA, Folge 1 – Der Zeichner.



Die Fahrzeugflotte der MittelrheinBahn ...

... umfasst 17 moderne Elektro-Triebzüge des Typs DESIRO ML® von Siemens. Mit diesen Fahrzeugen bedient Trans Regio die 181 km lange Strecke zwischen Köln Messe/Deutz und Mainz Hbf.

Musikalische Kinderrätsel

Finde heraus, was Emmerbi auf seiner Reise mit der MittelrheinBahn erlebt, musiziere mit ihm und löse das große Instrumentenrätsel.



Lösung: 1B, 2C, 3E, 4I, 5A, 6H, 7G, 8D, 9F, 10J

Welcher Musiker spielt welches Instrument?

Im dichten Gedränge am Bahnhof haben einige Musiker ihre Instrumente verloren. Finde sie und guck, wem sie gehören. Hierzu musst du jeder Zahl (1-10) einen Buchstaben zuordnen (A-J). Ein Tipp: Achte auf die Körperhaltung der Bahnhofsbesucher.



„Emmerbi“ und der große Fund



Tanzen und Springen

Ob du das Lied kennst oder nicht – sing es einfach mit!



Tan-zen und Sprin-gen, Sin-gen und Klin-gen,



fa la la la, fa la la la la, fa la. Lau-ten und Gei-gen



soll'n auch nicht schwei-gen, zu mu-si-zie-ren



und ju-bi-lie-ren steht mir all mein Sinn,



fa la la la, fa la la la, fa la.

Melodie und Text: Hans Leo Hassler (1564-1612)



Impressum

Herausgeber
Trans Regio
Deutsche Regionalbahn GmbH
Beatusstr. 136
56073 Koblenz

Fotos Veolia Verkehr Regio Ost GmbH /
Trans Regio Deutsche Regionalbahn
GmbH, Smilla Dankert / Bodyguard – Das
Musical, Uli Weber / OPEN OHR Festival /
ARD-Alpha, MORA, Daniel Schrenker /
ROCKAUE Open Air, Rainer Keuenhof /
Essbare Stadt Andernach, 90Grad Pho-

tography – Hilger & Schneider GbR / Alte
Kirche Spay, Uli Hoffelder / Burg Namedy,
Ernst Hohmann / Liebfrauenkirche Ober-
wesel, Werner Klockner / Binger Bühne
e.V. / Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
Giovanni Ausserhofer / Matthias Baus für
das Theater Koblenz / Getty Images, JGI /

Jamie Gril / iStock, DeshaCAM / Fotolia,
goldpix, bbsferrari

Konzept, Redaktion & Gestaltung
www.heimrich-hannot.de

Stand: Februar 2016



So erreichen Sie uns

Kontakt:
Trans Regio Kundencenter
Emil-Schüller-Straße 37
56068 Koblenz

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Hotline: 0261 98 88 70 70
Mo – Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

E-Mail: service@trans-regio.de

www.mittelrheinbahn.de



Modernisierung des Streckennetzes

Termin: 4. – 7. April 2016
Strecken: Gau Algesheim – Bingen
Bacharach – Bingen

Termin: 4. – 8. April 2016
Strecke: Bacharach – Gau Algesheim

Termin: 9. – 10. April 2016
Strecken: Oberwesel – Gau Algesheim

Termin: 10. – 15. April 2016
Strecke: Boppard – St. Goar

Termin: 16. – 17. April 2016
Strecken: Niederheimbach – Oberwesel
Koblenz – St. Goar

Termin: 23. – 24. April 2016
Strecken: Niederheimbach – Oberwesel
Oberwesel – Bingen

Termin: 18. – 19. Juni 2016
Strecken: Bacharach – Gau Algesheim

Auswirkungen:
Bitte beachten Sie, dass es aufgrund
der Modernisierungsmaßnahmen zu
Verspätungen, Fahrplanänderungen
und Schienenersatzverkehr kommen
kann. Detailliertere Informationen
hierzu erhalten Sie auf unserer Website
www.mittelrheinbahn.de oder in
unserem Kundencenter.

BODYGUARD

DAS MUSICAL

© THE BODYGUARD (UK) LTD. Designed by DEWINTERS

Der Musical-Megahit

NUR IM MUSICAL DOME KÖLN

Tickets: 0221 - 57 790 Ticket hotline: 01805 - 2001*

www.eintrittskarten.de · www.bodyguard-musical.de

*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Präsentiert von

Veranstalter: Bodyguard Musical GmbH & Co. KG